

Zeitschrift: New Life Soundmagazine
Band: - (1984)
Heft: 4

Artikel: Eurythmics
Autor: Grunder, Marianne
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1052722>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

 EURYTHMICS IN CONCERT



STECKBRIEFE	
Name:	Ann Lennox
Geburtstag:	25.12.1954
Geburtsort:	Aberdeen (Schottland)
Grösse:	1.72 m
Haarfarbe:	Gift-Rot
Augenfarbe:	Blau
Sternzeichen:	Steinbock



Wow! - Endlich ist es soweit, der Abend des 15. Februars ist angebrochen! Den ganzen Tag verspüre ich keinen Hunger, und meine Nerven sind mit 400 Volt geladen, denn heute um 20.00 soll das irrste Konzert seit Anbruch dieses Jahrhunderts über die Bühne gehen. Draussen herrschen Kühlschranks-Temperaturen, doch um so "heisser" geht's drinnen im Volkshaus in Zürich zu! Um ca. 19.50 erst ist das "door-opening" - ein Gewurstel und Gequetsche. Alle (auch die Nichtausgeflippten, jedenfalls vom Äusseren her nicht) wollen gleichzeitig zur etwa 2,5 m breiten Tür hinein. Nun noch schnell das Galakleid bzw. die Krawatte abgeben (man könnte ja als Spiesser ersten Grades abgestempelt werden) und nichts wie rein in's Schlachtfeld!!! Punkt 20.00: das Licht geht aus - eine spannungsvolle Stimmung breitet sich im Dunkeln aus. Endlich! Vorhang bei Seite und Spot an. Oh, welche positive Ueberraschung bietet uns der Anblick da vorne: die ENDGAMES in voller Pracht! Schon bei den ersten Takten geht das Publikum total mit. Der Sänger hat eine eindrucksvolle Stimme, und auch die anderen "Gamers" können sich hören lassen: nicht umsonst hatten sie bereits mehrere Hits in England. Drei der ungefähr acht Songs kenne ich schon, doch auch die restlichen Stücke gehen in's Blut - das Volk droht vom Boden abzuheben. (Guten Flug!)



Name:	David Allen Stewart
Geburtstag:	9.9.1952
Geburtsort:	Sunderland (England)
Grösse:	1.72 m
Haarfarbe:	Blond-Braun-Beige
Augenfarbe:	Braun
Sternzeichen:	Jungfrau (?)

Um genau 20.41 und 33 1/2 Sekunden ist die letzte Nummer beendet, die Leute zufrieden ob dem Gebotenen und die Band ENDGAMES noch lange nicht am Ende. Bis um 21.00 heisst die Devise: abwarten und die Ohren mit irgend etwas zustopfen, denn - my good - was ertönt denn da "schönes" aus den riesigen Lautsprecher-Boxen? : Country-Music - help!!! (Es waren die längsten 20 Minuten meines Lebens!) Die Spannung wächst und wächst bis - endlich - die EURYTHMICS aus ihrem Versteck hinter der Bühne auftauchen. Doch wo ist denn Ann Lennox geblieben? - Sie lässt sich offensichtlich viel Zeit. Nach dem Motto: je später der Abend, desto schöner die Gäste! Dave & Band spielen die ersten Takte allein. Der Super-Sound entführt einen in eine ganz andere Welt! Da - plötzlich erscheint Anny auf der Bühne. Die Haare immer noch gift-orange, wirkt sie auf den ersten Blick eher wie ein verirrter Zirkus-Clown. Sie zieht das Publikum schon mit dem ersten Hauch in's Mikro in ihren Bann! Nun geht's Schlag auf Schlag, Hit auf Hit! Die verrückten Schotten werden ihrem Ruf als das ausgeflippteste Paar der Music-Szene mehr als gerecht. Stimmwunder Ann schreit mit solcher Leidenschaft in's Mikrofon, dass man um die Verstärker Angst haben muss! Sie fasziniert uns mit theatralischen, magischen Gebärden - man ist tatsächlich wie hypnotisiert. Beinahe alle Songs der beiden letzten LP's werden gespielt: von SWEET DREAMS (ARE MADE OF THIS) bis zur aktuellen Single HERE COMES THE RAIN AGAIN. Bei diesem "Regenlied" wird im Hintergrund eine stimmungsvolle "Wolken-Turtelei" auf eine kleine Leinwand gezaubert. Auch die Light-Show kann sich sehen lassen: nicht zu überladen, doch um so wirkungsvoller! Die Band besteht übrigens aus zwei hervorragenden Trompetern, einem ebenso guten Drummer, drei auf China-Look gestylte Backgroundsängerinnen und "of course" DAVE & ANNY! Bei Studio-Aufnahmen spielt sogar das Londoner Sinfonie-Orchester ein paar Takte mit, was auf der eher kleinen Bühne schlecht möglich ist! (Die EURYTHMICS haben sich übrigens etwas originelles einfallen lassen, damit die Bühne etwas grösser wird: eine Art Laufsteg, der bis in's Publikum reicht und auf dem die magische Ann ihre Hypnotik-Blicke noch besser an die Leute bringen konnte.) Auf diese Weise hatte Ann auch "Hautkontakt" mit dem Volk, und es wurden kräftig Hände "geschacket".



Plötzlich tönt es: "Good night!" und die Supergruppe verschwindet hinter dem riesigen Vorhang. Doch unter den lautstarken ZUGABE-Rufen kommen die Musiker wieder auf's "Parkett". Ann, jetzt im Leopard-Look, beginnt die erste Zugabe gleich mit dem absoluten Super-Hit: RIGHT BY YOUR SIDE. Danach spielt sie ganz allein ein hinreissendes Querflöten-Stück. Nach einer erneuten Verabschiedung von Seiten EURYTHMICS, folgt gleich darauf die zweite Zugabe. Ann & Co. erscheinen schon wieder in einem neuen "outfit". Anny singt noch so stark wie beim ersten Song, und als sich die Super-Gruppe nach ca. 1 1/2 Std. verabschiedet (nun aber endgültig), ertönt ein frenetischer Jubel, dass die Wände zu zittern beginnen! Zum Schluss bleibt zu sagen: wir alle waren Zeugen eines der besten Konzerte, die es je gegeben hat auf dieser weiten Welt!!!

Kritik von Marianne Grunder, 18
 CH-Kloten ♥-lichen Dank! Seb

Marianne Grunder

▷▷▷
EURYTHMICS [★]